

Hilfsaktion läuft weiter

DINKELSBÜHL (pm/bi) – Die zweijährige Anastasia Risneac (Foto) wurde gehörlos geboren. Sie lebt in Moldawien, hat aber eine enge Verbindung nach Dinkelsbühl, wo ihre Großeltern wohnen. In der Wörnitzstadt läuft deshalb eine Hilfsaktion, deren Ziel darin besteht, genug Geld für jene operativen Eingriffe zusammenzubekommen, die dem Mädchen eine normale kindliche Entwicklung ermöglichen könnten. In einer Pressemitteilung erneuerte jetzt Projektpate Jens Mayer-Eming die Bitte an die Bürger, die Aktion mit weiteren Spenden zu unterstützen. Um eine im März 2012 geplante zweite Operation finanzieren zu können, würden noch rund 20 000 Euro benötigt, erklärte er. In Moldawien, einem der ärmsten Staaten Europas, habe dem Kind nicht geholfen werden



können. In Deutschland dagegen gebe es in solchen Fällen die Möglichkeit, Implantate einzusetzen, mit denen Kinder hören und in der Folge auch sprechen lernen könnten, dies allerdings zu einem sehr hohen Preis, den die Familie aus eigener Kraft nicht zu tragen in der Lage sei. Ein Implantat einschließlich Operation und Nachsorge für ein Ohr koste rund 38 000 Euro. In einer „beispiellosen Gemeinschaftsleistung“ von Stiftungen und Privatpersonen sei es vor einem Jahr in kurzer Zeit gelungen, die finanziellen Voraussetzungen für die Operation des ersten Ohrs zu schaffen, die Ende Februar 2011 erfolgreich verlaufen sei. Anastasia habe seither erste Hör- und Sprecherfahrungen machen können. Die Fortschritte seien viel versprechend. Allerdings führe der Weg zum natürlichen Hören und zum ungehinderten Sprechen nach den Erkenntnissen des behandelnden Arztes nur über die Aktivierung des zweiten Ohres mit einem zusätzlichen Implantat, so Mayer-Eming. Die Operation könne aber nur erfolgen, wenn die Finanzierung der Kosten sichergestellt sei. Auch das zweite Implantat koste einschließlich Nachsorge rund 38 000 Euro. Unter Anrechnung bereits erfolgter Spenden und Zusagen ergebe sich nach momentanem Stand ein Fehlbetrag von rund 20 000 Euro, so Mayer-Eming, der unter dem Stichwort „Hilfe für Anastasia“ um die Überweisung von Spenden auf das Konto 470 500 (Bankleitzahl 765 510 20, Sparkasse Dinkelsbühl) bittet. Foto: privat